

Emissionsmessungen im gesetzlich geregelten Bereich – Präsenzkurs

Diese Veranstaltung ist der 5. BImSchV folgend als Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte bundesweit staatlich anerkannt



Termin

Mo. 08.11.2027, 12:00 Uhr –
Di. 09.11.2027, 16:30 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 945,00 €*

1.050,00 €*

Veranstaltungsort

Pentahotel Kassel
Bertha-von-Suttner-Straße 15
34131 Kassel



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf der Veranstaltungs-Webseite.**

Stand: 04.08.2026, 10:02 Uhr

Emissionsmessungen im gesetzlich geregelten Bereich – Präsenzkurs

Die rechtlichen Grundlagen und normativen Anforderungen für Emissionsmessungen in Deutschland werden zu Beginn der Veranstaltung besprochen. Der Ablauf von Emissionsmessungen (Einzelmessungen) wird mit Blick auf die physikalischen und thermodynamischen Grundlagen im anschließenden Abschnitt erläutert und mit den Teilnehmern diskutiert. Das Thema ideale Gase, messtechnische Grundlagen sowie fachspezifische Zusammenhänge werden in individuellen Fragestellungen systematisch mit den Teilnehmern bearbeitet. In diesem Seminar erläutern unsere Experten am Beispiel der DIN EN 15259 die Planung und koordinierte Durchführung von Emissionsmessungen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Anforderungen an Messplätze und Messstrecken sowie die Entwicklung geeigneter Strategien für die Probennahme. Darüber hinaus werden die Aspekte der Homogenität und Netzmessung betrachtet, ebenso wie die korrekte Auswertung und Darstellung der Ergebnisse im Messbericht. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der kontinuierlichen Bestimmung des Gesamtkohlenstoffs sowie der Messung von Partikeln und der Bestimmung ihrer Zusammensetzung nach DIN EN 13284-1 und DIN EN 14385. Ergänzend dazu behandelt das Seminar die Prüfung von Emissionsmessungen und geht auf den behördlichen Emissionsschutz ein. Abschließend erfolgt eine umfassende Auswertung mit einer Unsicherheitsbetrachtung auf Grundlage der VDI 4219. Diese Fortbildung bieten wir auch als Onlineveranstaltung an. [Weitere Informationen finden Sie bitte hier.](#) In 2023 bieten unsere Experten diesen bundesweit staatlich anerkannten Fortbildungslehrgang für Immissionsschutzbeauftragte und Störfallbeauftragte entsprechend der 5. BImSchV wieder als dreitägigen Workshop mit abschließendem Praxistag an der ESA an. [Weitere Informationen dazu finden Sie hier.](#)

Zum Thema

Anhand praxisnaher Beispiele vermittelt dieser Kurs die notwendigen Fähigkeiten für die gesetzlich korrekte Messung von Emissionen. Die technischen und rechtlichen Grundlagen werden diskutiert und eine Emissionsmessung nach DIN EN 15259 geplant. Im Einzelnen werden Emissionsermittlungen des Gesamtkohlenstoffs (DIN EN 12619) sowie der Partikel (DIN EN 14284-1, DIN EN 14385) analysiert.

Zielsetzung

Der Kurs vermittelt das anwendbare Wissen für Emissionsmessungen im gesetzlich geregelten Bereich anhand zahlreicher Beispiele auf Basis dieser Normen: DIN EN 15259, DIN EN 12619, DIN EN 14284-1, DIN EN 14385.

Programm

08.11.2027

12:00–13:00	Gemeinsames Mittagessen am Tagungsort
13:00–13:15	Begrüßung
13:15–14:00	Gesetzliche Grundlagen und normative Anforderungen

14:00–14:45 Physikalische und thermodynamische Grundlagen

14:45–15:00 Kaffeepause

15:00–15:45 Planung und Durchführung von Emissionsmessungen (Teil 1)

15:45–16:30 Planung und Durchführung von Emissionsmessungen (Teil 2)

09.11.2027

09:00–10:30 Bestimmung von Partikeln und Partikelzusammensetzung

10:30–10:45 Kaffeepause

10:45–12:15 Kontinuierliche Messung Gesamt-C

12:15–13:15 Mittagessen

13:15–14:15 Auswertung und Unsicherheitsbetrachtung

14:15–14:30 Kaffeepause

14:30–15:30 Kontinuierliche Emissionsüberwachung

15:30–15:45 Kaffeepause

15:45–16:30 Aktuelle Themen der Emissionsüberwachung
Referent ja nach Thema

Referenten



Dr. Jens Cordes

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Kassel

BS

Benno Stoffels

Hessisches Landesamt für Naturschutz,

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Kassel

PW

Prof. Dr. rer. nat. Dominik Wildanger

Hessisches Landesamt für Naturschutz,

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Kassel